

# Susan und Adrian holen die Bronzemedaille

Text **Communicators**

Bilder **Cornelia Sigrist** und **SwissSkills**

**Im österreichischen Graz haben sich vom 22. bis 26. September 2021 rund 400 junge Fachkräfte aus ganz Europa an den Berufs-Europameisterschaften EuroSkills gemessen. Unter ihnen auch die Malerin Susan Wildermuth und der Gipser-Trockenbauer Adrian Büttler, die beide mit einer Bronzemedaille zurückgekehrt sind.**



Adrian Büttler, Experte  
Michael Hess und Susan  
Wildermuth.

14 Medaillen hat die Schweiz an den Berufs-Europameisterschaften EuroSkills ergattert – so viele wie noch nie. Darunter sind die zwei Bronzemedailles der Malerin Susan Wildermuth und des Gipser-Trockenbauers Adrian Büttler.

«Ich kann meine Gefühle gar nicht in Worte fassen», erklärte Büttler kurz nach der Siegesfeier. «Ich freue mich darauf, zu Hause in Mümliswil einen prominenten Platz für die Medaille zu suchen.» Auch Wildermuth trägt ihre Medaille mit Stolz: «Der Wettbewerb war intensiv und anstrengend, aber auch unglaublich lehrreich und emotional. Die Medaille ist das Sahnehäubchen auf dieses einmalige Erlebnis.»

## Eine starke Leistung

Flexibilität, Kreativität und Vielseitigkeit – mit diesen drei Eigenschaften hat es die Malerin auf das Podest geschafft. «Flexibilität braucht man im Malerberuf, denn man ist auf verschiedenen Baustellen tätig, arbeitet sowohl im Innen- als auch im Aussenbereich und führt unterschiedliche Arbeiten aus», erklärte die 22-Jährige aus Jonschwil SG vor der Abreise nach Graz.

Dass ihr diese Erfahrung zu einer Medaille verholfen hat, freut auch Viola Stillhard Krasniqi, die Wildermuth bei den Vorbereitungen als Expertin unterstützt hat. «Susan hat bewiesen, dass sie sich sehr gut an neue Situationen anpassen und auch unter grossem Druck ihr Bestes geben kann. Sie hat sich diese Medaille hart erkämpft.»

Büttler hat vor allem auf Ausdauer und Fantasie gesetzt. «Fantasie ist für einen Gipser-Trockenbauer sehr wichtig, weil er nicht nur Putz aufträgt, sondern auch Stuckaturen anfertigen, Säulen konstruieren oder Ornamente aus Marmor oder Holz einlegen muss», sagt der 22-Jährige. Man müsse aber auch improvisieren können, denn: «Meistens kommt es anders als geplant.» Ganz nach Plan verliefen die EuroSkills. Experte Michael Hess, der Büttler mit wertvollen Tipps und Tricks versorgt hat, freut sich über den Erfolg seines Schützlings: «Adrian hat über eine lange Zeit hart trainiert und sich so zu einem Profi in allen Disziplinen entwickelt», erinnert er sich an die intensiven Vorbereitungen. «Ich bin richtig stolz auf ihn.»

## Breite Unterstützung

Stolz ist auch Petra Braun, Bereichsleiterin Marketing und Nachwuchsförderung SMGV: «Susan Wildermuth und Adrian Büttler haben die Schweiz in Graz hervorragend vertreten. Wir vom SMGV gratulieren ihnen herzlich.» Die beiden jungen Talente wurden rund um ihre Teilnahme an den EuroSkills nicht nur vom SMGV und ihren Experten, sondern auch von ihren Arbeitgeberinnen, der Bickelmaler AG in Wangen-Dübendorf ZH und der R. Büttler Maler AG in Mümliswil BE gefördert. Materiell unterstützt wurden die beiden zudem von Rigips, der Sponsorengruppe für die Aus- und Weiterbildung im Maler- und Gipsergewerbe und von Hilti sowie Peka. ■



Eindrücke von der Siegerehrung in Graz und dem Willkommensevent in der Schweiz.

